

Spukendes Vieh

Audiogeschichten über Tiere in Berlin



- Artikeltyp: Material
- Autor:in: Sophie-Marie Kaatsch
- Textlizenz: CC BY-SA
- DOI: 64y2-m311/66

Die Straßenschilder erinnern noch an den ehemaligen Schlachthof. (Foto: Sophie-Marie Kaatsch.)

0:00 / 7:50

Spukendes Vieh von Sophie-Marie Kaatsch

Ein Hörstück aus dem Projektseminar “Tier-Topografien” am Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin unter der Leitung von Britta Lange und Mareike Vennen (Sommersemester 2021).

Tier-Topografien sind ortsspezifische Erkundungen: Perspektiven auf Orte, an denen Tiere eine besondere Rolle spielen, in der Geschichte oder in der Gegenwart. Räume, in denen sich Tiere aufhalten, an die sie gebracht werden, sowie solche, die sie einnehmen. Ausgangspunkt der hier zu hörenden Audiogeschichte ist eine theoretische und historische Auseinandersetzung mit urbanen Tier-Topografien und verschiedenen Formen der Bewegung entlang historischer Spuren und aktueller Wegstrecken. Die auditive Spurensuche führt

an bekannte und unbekannte Orte in Berlin und erkundet an diesen die Beziehungen zwischen Menschen und Tieren.

Vom Schlachthof zum **Luxuskiez**? Sophie-Marie Kaatsch unternimmt einen Spaziergang über das ehemalige Gelände des alten **Schlachthofs** in Berlin-Pankow. Sie erkundet, wie sich das Areal im Laufe der Zeit gewandelt hat und was sich mit der Gentrifizierung immer weiter verändert. Es kommen Stimmen aus der **Gegenwart** und der Vergangenheit zu Wort, die sich zu einem akustischen Kurzporträt des Ortes verbinden und den **Geistern** des Schlachthofs nachspüren.¹

Weitere Hörstücke erzählen vom **Ort der Ratten in Berlin**, von **Katzen-Kolonien**, **Berliner Grenzhunden** und **toten Tieren**.

Fußnoten

1. Sie hören Auszüge aus Alfred Döblin. *Berlin Alexanderplatz*. Frankfurt a.M.: Fischer Verlag, 2020: 151; Wolbt: "Der städtische Central-Viehhof in Berlin". *Illustrierte Zeitung* Nr. 2003. 19.11.1881: 445. ↵